

Journal für
Mineralstoffwechsel

Zeitschrift für Knochen- und Gelenkserkrankungen

Orthopädie • Osteologie • Rheumatologie

Editorial

Resch H

Journal für Mineralstoffwechsel &

Muskuloskelettale Erkrankungen

2011; 18 (3), 97

Homepage:

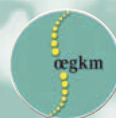
**[www.kup.at/
mineralstoffwechsel](http://www.kup.at/mineralstoffwechsel)**

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Member of the



Indexed in SCOPUS/EMBASE/Excerpta Medica
www.kup.at/mineralstoffwechsel



Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft
zur Erforschung des Knochens
und Mineralstoffwechsels



Österreichische Gesellschaft
für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie



Österreichische
Gesellschaft
für Rheumatologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.b. GZ02Z031108M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Editorial

Die ÖGKM veranstaltet am 25. November 2011 im Rahmen ihrer Herbsttagung erstmals eine „International CEE Summit Conference on Calcium and Vitamin D“. Dabei werden eingeladene Referenten aus dem zentral-, vormals osteuropäischen, und asiatischen Raum in State-of-the-art-Vorträgen sowie Status-Reports über die aktuelle Lage in ihren Ländern berichten und einen Überblick über die klinische Relevanz der Kalzium- und Vitamin-D-Supplementierung geben. Uns geht es hier um das Setzen neuer Impulse, die Berichterstattung aus Ländern mit Vitamin-D-Defizit und die Erarbeitung praxisrelevanter Empfehlungen in Zusammenarbeit von Opinionleadern und Vertretern betroffener Länder.

Als Einstimmung darauf finden Sie in diesem Heft 2 Beiträge zum Thema „Vitamin D“: Der Beitrag von **Prof. Meinrad Peterlik**, der gemeinsam mit mir den Vorsitz der Summit Conference inne hat, beschäftigt sich mit der Frage des Vitamin-D-Status bei chronischen Erkrankungen und beantwortet unter dem Untertitel „Fakten und Fiktionen“ einige Unklarheiten zum Thema Vitamin D in der Öffentlichkeit; so unter anderem die Definition der Vitamin-D-Insuffizienz oder die Frage, wieviel Vitamin D der Mensch wirklich benötigt.

Ein Beitrag aus dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf beschäftigt sich mit den Möglichkeiten zur Verbesserung des Vitamin-D-Status in der Bevölkerung. Dabei wird der Status quo beleuchtet und es werden Strategien zur Verbesserung des Vitamin-D-Status, wie z. B. staatlich geförderte Aufklärungskampagnen oder die Nahrungsmittelanreicherung, erläutert und bewertet.

Ein osteologischer Beitrag aus dem Ludwig-Boltzmann-Institut für Osteologie gibt einen Überblick über das „Knochenmaterial – ein Nano-Komposit aus Mineral und Kollagen“. Generell werden die mechanischen Eigenschaften des organischen Materials mit steigendem Alter schlechter, was zur Knochenbrüchigkeit bei Osteoporose beiträgt. In sehr anschaulichen Abbildungen erläutern die Autoren nicht nur den makroskopischen Aufbau des Knochens, sondern auch die Kollagenstruktur und -vernetzung, und ermöglichen so ein besseres Verständnis der Veränderungen im Knochenmaterial durch Erkrankungen bzw. deren Therapie.

Im Rahmen des ASBMR 2011, der im September in San Diego stattfinden wird, organisiert die ÖGKM den „Austrian Denosumab Round Table“, wo ein Gedankenaustausch der Österreichischen und Schweizer Kongressteilnehmer stattfinden soll.

Ich möchte Sie nochmals auf die **Wissenschaftliche Herbsttagung** der ÖGKM, die am 25. und 26. November 2011 in Wien im Museumsquartier stattfinden wird, hinweisen. Weitere aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf: www.oegkm.at

H. Resch
Herausgeber



Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ [Bilddatenbank](#)

☒ [Artikeldatenbank](#)

☒ [Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ [Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)